



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung / Stadtgespräch**

Bayreuther Innenstadt und Rotmain-Center: Freund oder Feind?

Innenstadt-integrierte Einkaufszentren bilden vielerorts ein kontroverses Reizthema. Auch das 1997 in Bayreuth eröffnete Rotmain-Center stellt mit seinem Mix aus großen Bekleidungshäusern und Spezialgeschäften eine Herausforderung für den etablierten Einzelhandel dar. Im September-Stadtgespräch beleuchtet der ehemalige Bayreuther Professor für Angewandte Stadtgeographie und Stadtplanung, Prof. i.R. Dr. Rolf Monheim, das Für und Wider von Einkaufszentren, die in die Innenstadt integriert sind – und zwar aus der Perspektive von Besucherinnen und Besuchern.

Thema: Bayreuther Innenstadt und Rotmain-Center: Freund oder Feind?
Referent: Prof. i.R. Dr. Rolf Monheim, ehemals Professor für Angewandte Stadtgeographie und Stadtplanung an der Universität Bayreuth
Datum/Zeit: Mittwoch, 04. September 2019, 18 Uhr
Ort: Iwalewahaushaus, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444 Bayreuth

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zum Vortrag



Innenstadt-integrierte Einkaufszentren bilden vielerorts ein kontroverses Reizthema. Auch das 1997 in Bayreuth eröffnete Rotmain-Center stellt mit seinem Mix aus großen Bekleidungshäusern und Spezialgeschäften eine Herausforderung für den etablierten Einzelhandel dar. Es ist das Anliegen des Referenten, durch empirische Forschungen die Bewertungen beider Standorte aus der Sichtweise der Besucherinnen und Besucher für einen sachlichen Diskurs zu erfassen.

Die Grundlage dafür bilden Umfragen, die im Auftrag der Stadt Bayreuth im Rahmen einer deutschlandweiten Erhebung zuletzt 2016 und 2018 durchgeführt wurden und den Vergleich des historischen Haupteinkaufsbereichs und des Rotmain-Centers zum Gegenstand haben. Der Vortrag präsentiert diese und frühere Befragungsergebnisse. Prof. i.R. Dr. Rolf Monheim geht darin auf die Herkunft der Besucherinnen und Besucher, deren Verkehrsmittelwahl und Einkaufsverhalten sowie

Bewertungen der Innenstadt und ihres Einzelhandels- und Gastronomieangebotes ein. Belebt die ‚Konkurrenz‘ von Haupteinkaufsbereich und Rotmain-Center die Innenstadt oder gibt es im direkten Vergleich einen eindeutigen ‚Verlierer‘? Welche Rückschlüsse lassen sich zur nachhaltigen Etablierung einer möglichst vitalen Innenstadt daraus ableiten und wie lassen sich diese eventuell sogar für das Stadtmarketing nutzen?

Zum Referenten

Prof. a.D. Dr. Rolf Monheim studierte Geographie, Geschichte und Soziologie von 1961 bis 1968 in Bonn, München und Aachen. 1968 wurde er an der Universität Bonn promoviert; dort wurde er 1976 auch habilitiert zum Thema ‚Fußgängerbereiche und Fußgängerverkehr in Innenstädten in der Bundesrepublik Deutschland‘. Von 1978 bis 2007 hatte er an der Universität Bayreuth die Professur für Angewandte Stadtgeographie und Stadtplanung inne; seit 2007 ist er freiberuflich in Forschung, Beratung und als Referent tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Stadtentwicklung und Verkehr, Einzelhandel, Freizeit und Fremdenverkehr sowie Wohnen.

Die Bayreuther Stadtgespräche...

bringen den Bürgern von Stadt und Region wissenschaftliche Themen allgemein verständlich aufbereitet näher. Im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe werden abwechselnd ein oder mehrere Referenten der Universität Bayreuth, anderer Universitäten oder Institute sowie aus der (Hochschul-)Politik eingeladen. Die Vorträge finden i.d.R. jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Iwalewahaushaus der Universität Bayreuth, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444 Bayreuth statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Das nächste Stadtgespräch...

findet am Mittwoch, 2. Oktober 2019, zum Thema ‚Malaria – Wohin geht die Reise?‘ statt; Referent ist dann Prof. Dr. Klaus Ersfeld, Professor für Molekulare Parasitologie an der Universität Bayreuth.

Kontakt und Organisation der Bayreuther Stadtgespräche:

Angela Danner

Leitung Corporate Identity

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5323

E-Mail: angela.danner@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Juni 2019)